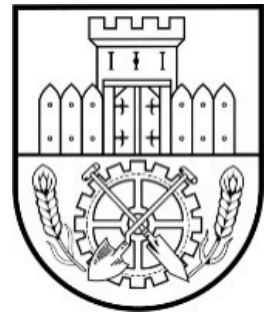


22.03.2024

Gemeinde Sassenburg



Öffentliche Bekanntmachung

Anlass	4. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Familien-, Kultur- und Sportausschusses
Sitzungstermin:	Mittwoch, 03.04.2024, 18:00 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Sitzungszimmer, Bokensdorfer Weg 12, 38524 Sassenburg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung des Protokolls vom 04.12.2023
- 3 Einwohnerfragestunde (A)
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Betreuung von Sassenburger Kindern in einer Waldkindergartengruppe ab dem 01.08.2024 2024/031
- 6 Einwohnerfragestunde (B)
- 7 Anfragen und Anregungen

Koslowski
Bürgermeister

Ortschaft: _____
Auszuhängen am: sofort
Abzunehmen am: _____
Rückgabe: nein



**Betreuung von Sassenburger Kindern in einer
Waldkindergartengruppe ab dem 01.08.2024**

<i>Organisationseinheit:</i> Fachbereich 1 - Bürgerservice <i>Bearbeitung:</i> Patricia Zander	<i>Datum</i> 22.03.2024
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Status</i>
Familien-, Kultur- und Sportausschuss (Vorberatung)		Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	10.04.2024	N
Gemeinderat (Entscheidung)	11.04.2024	Ö

Beschlussvorschlag

Die Waldkindergartengruppe in Stüde wird unter der Betriebsträgerschaft der AWO Bezirksverband Braunschweig ab Vertragsende mit den bisherigen Betreibern fortgeführt. Dahingehend wird der bestehende Betriebsführungsvertrag mit der AWO um diese Gruppe erweitert.

Sachverhalt

Seit Herbst 2022 wird in der Ortschaft Stüde in einem Waldstück nahe des Segelflugplatzes eine Waldkindergartengruppe durch einen privaten Verein betrieben. Der Vertrag mit den Betreibern ist zwischenzeitlich fristgerecht zum 31.07.2024 gekündigt worden, sodass der Betrieb damit nach aktueller Lage zum gleichen Tag ersatzlos endet.

Vordergründig haben zur Kündigung dieser Waldkindergartengruppe wirtschaftliche Aspekte geführt, nicht zuletzt auch mit Blick auf die sich weiter verschlechternde Finanzlage der Gemeinde. Die Entscheidungen dazu erfolgten im Zuge der Beratungen zum Haushalt 2024, und zwar im Familien-, Kultur- und Sportausschuss am 04.12.2023 unter TOP 9, im Finanzausschuss am 16.01.2024, TOP 6, und damit einhergehend mit einer Absenkung des Haushaltsansatzes 2024 mit Beschlussfassungen im VA am 15.01.2024 sowie im Gemeinderat am 01.02.2024 (s. dazu VO 2023/088).

Rückblickend ist zu erwähnen, dass bei der damaligen Entscheidung für eine erste Waldkindergartengruppe ein Wirtschaftsplan des Betreibervereines zu Grunde lag, der „lediglich“ ein Defizit von rund 55.000 Euro pro Kindertagengruppe und Jahr auswies, das seitens der Gemeinde auszugleichen gewesen wäre. Hierzu wird auf VO 2021/105 hingewiesen. Dieser finanzielle Umfang wurde seinerzeit als vertretbar erachtet, da er eine ähnliche Größenordnung hatte, wie der für eine „normale“ Kindertagengruppe. Man hatte sich also für eine Waldkindertagengruppe ausgesprochen, trotz Kenntnis, dass diese nur bis zu 15 Kinder aufnehmen kann (Regelkindergarten bis zu 25 Kinder), da diese Betreuungsform eine Bereicherung für das pädagogische Angebot der Gemeinde darstellt. Dieser Zuschussbedarf erhöhte sich allerdings bereits mit Betriebsaufnahme auf prognostizierte 97.600 Euro. Wesentlicher Grund, der nicht von den Betreibern zu vertreten ist, war dafür der Umstand, dass es dem Verein seitens der Landesbehörde nicht zugestanden wurde, Vereinsbeiträge von den Eltern zu erheben, die als Einnahmen zur Mitfinanzierung vorgesehen waren. Schließlich sei die Betreuung von 3-jährigen bis zur Einschulung aufgrund landesgesetzlicher Vorgaben beitragsfrei.

In der Gesamtabwägung zwischen dem durchaus begrüßenswerten Betreuungsangebot „Waldkindergarten“ und den deutlich gestiegenen Aufwendungen hatte sich die Verwaltung ebenfalls für die Schließung ausgesprochen.

In der Zwischenzeit gab es eine Reihe von Gesprächen mit Eltern der Waldkinder, die verständlicherweise das Ende der Gruppe sehr bedauern. Daraus resultierend werden den Gremien nun folgende Vorschläge für Alternativlösungen vorgestellt:

1. Fortführung der Waldkindertagengruppe durch die AWO Braunschweig

Die AWO Braunschweig wäre bereit, die Waldkindertagengruppe einschließlich Personalübernahme der bisher für den Betreiberverein tätigen Kräfte fortzuführen. Die Leitung der Gruppe würde voraussichtlich der Kita Westerbeck übertragen werden, so dass diese Gruppe als Außenstelle geführt würde. Dort könnte zudem eine Kraft sowohl für eine Regelgruppe als auch vertretungsweise für die Waldgruppe beschäftigt werden. Unter diesen Voraussetzungen prognostiziert die AWO für die zusätzliche Gruppe bei einer Betreuungszeit von täglich 5 Stunden statt bisher 6 Stunden einen Gemeindegzuschuss von rund 63.500 Euro. Die Verringerung der Betreuungszeit auf 5 Stunden ist notwendig, da es organisatorisch nicht möglich ist, eine tägliche Mittagsverpflegung über einen Caterer sicherzustellen.

2. Belegplätze in einer Waldkindertagengruppe Barwedel

Der Verein „Wir sind draußen e. V.“ bietet an, für eine monatliche Pauschale von rund 443,17 Euro, entsprechend 5.318 Euro jährlich, der Gemeinde Sassenburg „Belegplätze“ anzubieten. Die Pauschale würde sich bis auf Weiteres angelehnt an den Preiskostenindex anpassen. Dafür würde der Verein eine zweite Gruppe in Barwedel in Betrieb nehmen. Vorteile wären auch bessere Vertretungsmöglichkeiten bei Personalausfällen. Dieses wäre aber nur dann umsetzbar, wenn eine ausreichende Mitanzahl an Plätzen seitens der Gemeinde Sassenburg, seitens der SG Boldecker Land sowie ggf. weiterer umliegender

Gebietseinheiten erreicht wird, um eine hinreichende wirtschaftliche Basis zu bekommen.

Weiteres, auch zu den finanziellen Auswirkungen innerhalb des Kita-Budgets, wird im Verlauf der Sitzung verwaltungsseitig vorgetragen.

Anlage/n

Keine